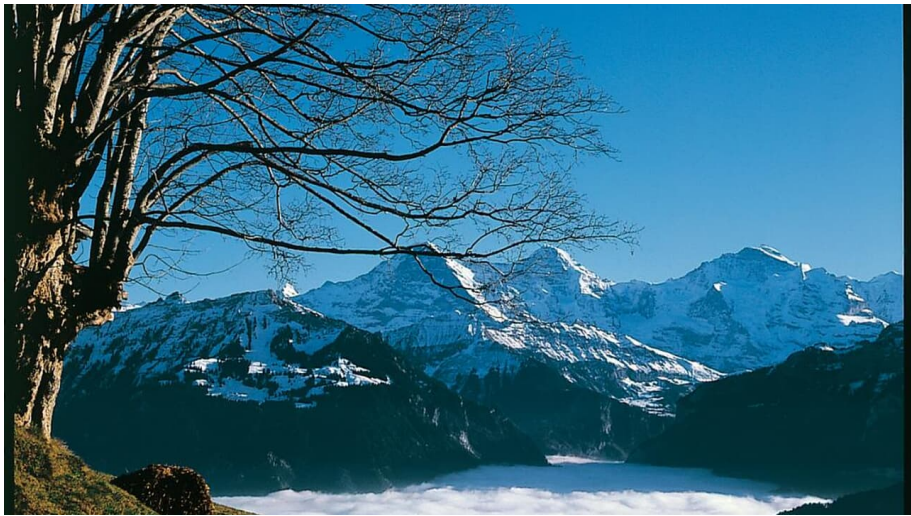


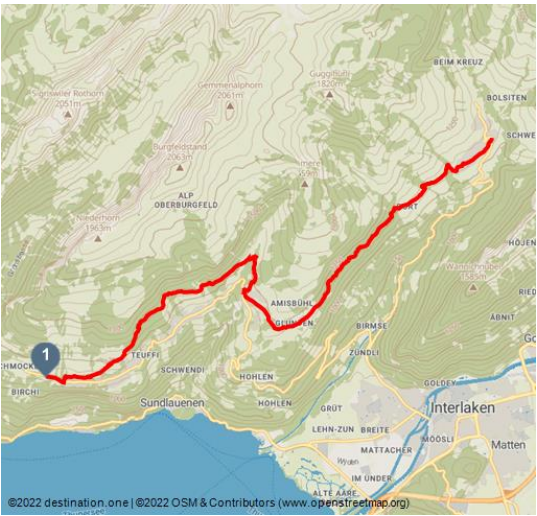


Auf der Sonnenterrasse Beatenberg

Wanderung



Auf der Sonnenterrasse - © Berner Wanderwege



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


12,1 km
Distanz


3 h 45 min
Dauer


350 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


380 m
Höhenmeter
(absteigend)


1358 m
Höchster Punkt


1054 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Aussichtreiche Höhenwanderung über Spazier- und Wanderwege etwas oberhalb des langgestreckten Strassendorfs Beatenberg und durch ungefährliche Steilhänge über dem Lombach ins abgeschiedene Habkern. Eindrücklich sind die vielen Tiefblicke auf den blaugrünen Thunersee und das unvergleichliche Panorama mit der Gipfelgruppe von Eiger, Mönch und Jungfrau. Längere Hartbelagteilstücke im Raum Waldegg und am Schluss der Wanderung.

Beatenberg/Schmocken ist nicht allein Ausgangspunkt für lohnende Wanderungen. Die Station der Thunersee-Beatenberg-Niederhorn-Bahnen ist zugleich Verkehrsknotenpunkt, endet doch hier ebenfalls der Buskurs, der das Höhendorf mit Interlaken verbindet. Von der Bahnstation vorerst auf der Hauptstrasse ostwärts. Zwischen Hotel Beatus und der markanten Pyramide des Hotels Dorint-Blüemlisalp schwenkt der Weg hangwärts ab und führt rasch über

Bewertungen:

- ★★☆☆☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆☆ Panorama

Adresse:

3803 Beatenberg

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





baumbestandene Wiesen zum Rand des Dälewalds empor. Unterwegs genießt man bereits den herrlichen Ausblick auf das Bödeli und zu den Oberländer Bergriesen. Auch im Wald wird noch weiter angestiegen, bis man bei Pkt. 1352 das obere Strässchen und zugleich den höchsten Punkt der Wanderung erreicht.

Im Spirenwald, bei Pkt. 1325, steht man direkt unter den mächtigen Felsbändern der Bireflue. Sanft senkt sich das Strässchen ins Bödeli. Durch den harmlos scheinenden Sundgraben tobt nach Gewittern ein wilder Bergbach, der auch das ausgedehnte Delta bei Sundlauenen gebildet hat. Am Waldrand bei Waldegg ist die sich über 6 km hindehnende Ortschaft Beatenberg fast in ihrer ganzen Länge zu überblicken.

Nun wechselt die landschaftliche Szenerie: Der waldreiche Hardergrat steht jetzt direkt gegenüber und in der Tiefe breitet sich das dichtbevölkerte Bödeli aus. Ein schmales Weglein führt in leichtem Ab und Auf durch die steil zum Lombach abfallende Bergflanke nach Bort. Einsame Gehöfte und zahlreiche Hecken am Wegrand, munter sprudelnde Bergbäche sowie der fesselnde Tiefblick auf das obere Ende des Thunersees lassen keine Langeweile aufkommen. Auf verkehrsarmem Strässchen erreicht man das Bergdorf Habkern.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/1gF1d>

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_8483581
Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:33

Merkmale:

Tour-Status

geschlossen

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Beatenberg/Schmocken

Zielpunkt:

Habkern

Wegbeschreibung:

Beatenberg/Schmocken - Spirenwald - Waldegg - Bort - Habkern

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft durchwegs auf Wanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: mit der Bahn nach Interlaken West. Anschliessend per Bus bis Beatenberg/Niederhornbahn



Rückreise: mit dem Bus ab Habkern, Post nach Interlaken West

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Thunersee - Frutigland,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



